

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 33

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 17. August 2023

„Digitaler Engel“ ist in Budenheim gelandet

Johannes Diller erleichtert älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Johannes Diller berät auf dem „Platz der Generationen“.

(Fotos: Horst Werner)

Budenheim. „Meine Frau ist dement – ich muss das Smartphone beherrschen um ihr Leben zu erleichtern!“ Der ältere Herr, der bei

Johannes Diller Hilfe gesucht hat, geht nach eingehender Beratung zufrieden wieder weg – so wie alle an diesem Donnerstag auf dem



Informationsveranstaltung im Seniorenzentrum.

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

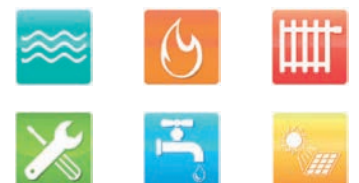
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14

Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de





Johannes Diller hat für alle digitalen Probleme ein offenes Ohr.

„Platz der Generationen“ in Budenheim.

Johannes Diller kam mit einem Kleinbus voller Anschauungsmaterial, um älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern. Der „digitale Engel“ ist eine Initiative der Bundesregierung, und sein Angebot wurde begeistert angenommen.

Am Nachmittag gab es dann noch eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Seniorenzentrum. Dabei ging es um ganz konkrete Fragen: „Was ist eine App?“ „Wie kann ich ein Foto verbessern?“ Die Zeit war natürlich viel zu kurz, aber es gibt ja noch den Digital-Botschafter mit seinen regelmäßigen Sprechstunden und Angeboten zu Hausbesuchen. Budenheim tut also viel um die digitale Teilhabe älterer Menschen zu unterstützen.

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

Malteser
...weil Nähe zählt.



Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
☎ 0221 9822-3500
✉ freiwillig@malteser.org

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim I – TSG Heidesheim (3:0)

Erfolgreicher erster Spieltag: Im Nachbarschaftsduell gegen die Aufsteiger aus Heidesheim gelang den Budenheimern ein souveräner Auswärtssieg.

Der FVB begann druckvoll und ging in der 7. Minute durch Tim Letscher in Führung. Budenheim hatte deutlich mehr Spielanteile gegenüber den gut mitspielenden Gästen. In der 51. Minute konnte Neuzugang Yusuf Kaya nach Vorarbeit von Jannik Schmidt zum 0:2 erhöhen. Den Entstand besorgte Kapitän Nick Murana in der 77. Minute.

Vorschau: Das erste Heimspiel findet am Freitag, 18. August, um 19 Uhr auf dem Waldsportplatz statt. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

Kreispokal Mainz Bingen SV Gau-Algesheim – FV Budenheim 5:7 n.E.

Am 9. August mussten der FV Budenheim in Gau-Algesheim ran. Man wusste durch die Spiele in den letzten Jahren, dass es ein sehr schweres und rustikales Spiel wird. Mit einem gelungenen Start in die Partie wurden bereits früh

die ersten Chancen erspielt und man spielte dominant auf. Doch in dieser Phase gelang es nicht in Führung zu gehen und so gab es in der 20. Minute den ersten Nackenschlag. Gau-Algesheim ging nach einem gut ausgespielten Konter mit der ersten Chance direkt in Führung. Es sollte jedoch noch härter kommen – der Schiedsrichter gab dem FV-Torwart Jonas Lehr in der 24. Minute die rote Karte. Der hatte zuvor angeblich außerhalb des Strafraums den Ball in die Hand genommen. Mit dieser strittigen Entscheidung wurde die Aufgabe in die nächste Runde einzuziehen noch schwieriger und dazu kam, dass genau an diesem Tag nur ein Torwart im Kader war. So stand für das restliche Spiel der etatmäßige Rechtsverteidiger Karl Vlatten zwischen den Pfosten. Doch man zeigte die richtige Reaktion auf diese Aufreger und konzentrierte sich ausschließlich auf das Fußballspielen. Und wie! Innerhalb von zehn Minuten drehten Tim Letscher und Yusuf Kaya mit ihren Treffern das Spiel und man ging mit einer Führung in die Halbzeit. Jedoch musste Christian Simon in der 60. Minute für zehn Minuten das Feld verlassen nach einem taktischen Foul vor dem 16er. Der anschließende Freistoß wurde direkt verwandelt, weshalb ab diesem Punkt neun Budenheimer sich während der Zeitstrafe den Angriffen der vollbesetzten Gegner widersetzen mussten. Ab diesem

Punkt wurde es ein komplett offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der anschließenden Verlängerung schwanden logischerweise die Kräfte und die Emotionen kochten in vielen Situationen immer wieder hoch. Die letzte Minute brach an und Budenheim hatte nochmals einen Freistoß 25 Meter vor dem Tor. Cihan Coban zirkelte den Ball tatsächlich in der 120. Minute genau in den Knick und brachte den FVB erneut in Führung. Der sicher geglaubte Sieg wurde ab dann von jedem auf dem Feld mit dem letzten Willen verteidigt, doch eine Person hatte was dagegen... der Schiedsrichter. In der 124. Minute piff er aus dem nichts für einen harmlosen Fall des Gegners tatsächlich Elfmeter für die Gegner, welcher nach großen Protesten zum 3:3 Ausgleich verwandelt wurde. Also musste man nun mit einem Rechtsverteidiger im Tor in ein Elfmeterschießen auf fremden Platz. Aber die mannschaftliche Geschlossenheit war an diesem Tag einfach zu groß und nach Treffern von Vincent Weiß, Tim Kleber, Karl Vlatten und zuletzt Yusuf Kaya ging man nach knapp 3 Stunden als Gewinner vom Platz. Der Jubel war natürlich riesig und wurde auch ausgiebig gefeiert auf dem Platz.

Vorschau: Weiter geht es im Pokal im Achtelfinale auswärts gegen Zornheim.

Das Datum des Spiels steht noch nicht ganz fest.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang 1931 trifft sich am Mittwoch, dem 23. August um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“, mit Partner zum monatlichen Treffen.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Eine bewusste Entscheidung

Fortsetzung der temporären Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Budenheim. – Die Gemeinde Budenheim setzt weiterhin auf ihre Maßnahme zur temporären Abschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden. Diese Entscheidung wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2022 einstimmig beschlossen und sei seitdem erfolgreich in der Umsetzung. Damit trage die Gemeinde aktiv zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO²-Emissionen bei.

Diese Initiative basiert auf verschiedenen Faktoren, die man sorgfältig abgewogen habe. Einer der entscheidenden Gründe sei die Erkenntnis, dass es gemäß des Landesstraßengesetzes (LStrG) grundsätzlich keine gesetzliche Verpflichtung gibt, die Straßen nachts zu beleuchten.

Die Gemeinde Budenheim möchte auf diese Weise bewusst einen Beitrag zur Energieeinsparung leisten. Diese Maßnahme trage dazu bei, dass circa 110.000 kWh Energie jährlich eingespart werden, was rund 55 Tonnen CO²-Emissionen reduziert. Das sei ein wichtiger Beitrag zum Klima-

schutz und zur Erreichung der Klimaziele des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Bürgermeister Stephan Hinz betont: „Die Umstellung auf die temporäre Abschaltung der Straßenbeleuchtung ist für uns ein sinnvoller Schritt, um unseren Teil zum Klimaschutz beizutragen und unsere Umwelt zu schonen. Es ist erfreulich zu sehen, dass auch andere Gemeinden wie beispielsweise unsere Partnergemeinde Wiesmoor in Ostfriesland mit rund 13.400 Einwohnern diesen Weg erfolgreich beschreiten.“

Die geringe Anzahl von Beschwerden zeige, dass diese Entscheidung für die Bevölkerung akzeptabel ist und kaum Unannehmlichkeiten verursacht. Darüber hinaus biete die temporäre Abschaltung der Straßenbeleuchtung auch finanzielle Vorteile. Dank dieser Maßnahme könne die Gemeinde Budenheim jährlich etwa 50.000 Euro einsparen, die in andere wichtige Projekte und Vorhaben investiert werden können, die dem Wohlergehen der Einwohner zugun-

kommen. Die Gemeinde möchte mit dieser Entscheidung auch andere Kommunen ermutigen, ähnliche Schritte in Richtung nachhaltiger

Energieeinsparung zu unternehmen.

Die Zusammenarbeit von Bürgern, Verwaltung und Politik spiele eine entscheidende Rolle, um den Herausforderungen des Klimawandels effektiv zu begegnen und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.



Offenes Aquafit: Aufgrund der großen Nachfrage bei den Dienstagsterminen und auf Wunsch der Kursbesucher erfolgt jetzt ein zusätzliches Angebot „Aquafit für Jedermann“. Ab Samstag, 9. September, bietet das Hallenbad in Budenheim den offenen Kurs zusätzlich jeweils samstags von 9 bis 9.45 Uhr an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro und beinhaltet auch den Eintritt.

(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Gebrauchtes kaufen oder verkaufen

mit Kleinanzeigen in der HZB, Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. August 2023: Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084. Am Mittwoch, 23. August 2023: Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße

47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“

der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

34. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag im Monat Aldi) und freitags (REWE) mit

und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioreninnen und Senioren** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

34. Kalenderwoche:

Montag, 21.08.2023 / 15.00 Uhr

ganzheitliches Gedächtnistraining / Thema: Urlaub

Mit Eiskaffee

Dienstag, 22.08.2023 / 15.00 Uhr

Spielenachmittag

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch, 23.08.2023 / 15.00 Uhr

Eiscafé

mit besonderen Eisbechern

Donnerstag 24.08.2023 / 15.00 Uhr

„Singen verbindet“ mit Christel Meier

mit warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis

13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 17.08.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Dienstag, 29. August 2023,

18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses,

Berliner Straße 3

geänderter Sitzungstag

Tagsordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

3. Beteiligung der EDG an der Kreiswohnungsbaugesellschaft des Landkreises Mainz-Bingen mbH (5-2023)

4. Gründung der Biomassehof Rheinhessen-Nahe GmbH (6-2023)

5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen

7. Anfragen

8. Verschiedenes

Budenheim, den 10. August 2023

(Stephan Hinz)
Bürgermeister und Vorsitzender des

Verwaltungsrates

Abflug nach Afrika Mauersegler läuten den Vogelzug ein

Im Spätsommer beginnen die Vögel, die ersten Vorbereitungen für eine erfolgreiche Überwinterung zu treffen. Einige Arten verbringen auch den Winter im Brutgebiet, andere fressen sich große Energiereserven an, um den anstrengenden Zug Richtung Süden zu meistern. Die verschiedenen Arten folgen dabei einem klaren Zeitplan. „Die Mauersegler verlassen jetzt als einer der ersten Zugvögel ihr Brutgebiet in Nord- und Mitteleuropa und brechen Richtung Afrika auf, wo sie südlich der Sahara überwinteren.“

Das sind viele tausend Kilometer für die kleinen Vögel. Den Startimpuls für den Abflug geben unter anderem die abnehmende Tageslänge und das schwindende Nahrungsangebot“, erklärt der Landesvorsitzende Maik Sommerhage. Der Abzug der Mauersegler aus Hessen ist der Startschuss für die Zugsaison bei vielen Vogelarten. Den Mauerseglern folgen im Laufe des Monats August Turteltaube, Wendehals, Waldlaubsänger, Uferschwalbe, Gartengräsmücke und Sumpfrohrsänger. Rauch- und Mehlschwalbe, mit denen die Mauersegler oft verwechselt werden, verlassen uns erst ab September. Viele von ihnen haben bei Zweit- und Drittbruten derzeit noch Jungvögel im Nest zu versorgen. Mauersegler sind Meisterflieger. Sie verbringen den Großteil ihres Lebens in der Luft, auch nachts zum Schlafen. Nur am Brutplatz haben sie festen Boden unter den Füßen. Die wendigen Flugakrobaten versorgen zwischen Mai und Juli eine Brut. Sie fliegen von Hessen bis nach Äquatorialafrika, bei-

spielsweise ins Kongobecken, und legen dabei tausende Kilometer zurück. Auch Mauersegler verschoben wegen des Klimawandels ihre Zugzeiten: In den letzten 50 Jahren kehrten sie bis zu zwei Wochen früher zurück und reisen einige Tage später ab. In der letzten Woche schon konnte beobachtet werden, dass deutlich weniger Mauersegler im Pulk ihre abendlichen Runden drehten. Dutzende umkreisen dabei, schnell und gewandt fliegend, hohe Gebäude. Dabei suchen sie schon nach Brutplätzen für die nächste Saison. Die Sommergäste in unseren Siedlungen sind an ihrem rußschwarzen Gefieder, den gebogenen, spitzen Flügeln und den lauten Sriih-Sriih-Rufen gut erkennbar.

Leider mangelt es den Seglern zunehmend an geeigneten Nistplätzen in hohen Wohnhäusern, Türmen und Fabriken. Neubauten und energetische Sanierungen führen immer häufiger zum Aussperren der Mauersegler von Brutnischen in Mauerlücken, am Dachtrauf oder unter Ziegeln.

Mit dem Anbringen von Mauerseglerkästen am Haus kann man aber Abhilfe schaffen. Den Luftjägern fehlt auch die Nahrung, vor allem Mücken, die im Flug erbeutet werden. „Es lohnt sich, insektenfreundliche Pflanzen im Garten oder auf der Terrasse zu fördern und nicht allzu häufig den Rasen zu mähen“, rät Sommerhage. Zur erfolgreichen Mauerseglerhilfe gehört auf jeden Fall ein naturnaher Garten.

Bis zur Rückkehr der Mauersegler ab Mitte April lässt sich im Garten sicher noch viel optimieren.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Antje Wirth)

Mittwoch, 23. August

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeits-Kirche
Keine Gruppenstunden in den Sommerferien.

CVJM-Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche:

5 – Zirkusschule Schierstein (für Kids von 7-14 Jahren)

1 Woche, Mo-Sa, 21.8.-26.8.2023, Abfahrt: Ev. Kirche, 8 Uhr

Kosten: 50,- Euro für CVJM-Mitglieder, sonst 65,- Euro

- ACHTUNG: GESONDERTE ANMELDUNG AUSFÜLLEN!

6 – Experimenta Frankfurt + Minigolf*

Di, 29.08.2023, 8:50-17:30 Uhr, Abfahrt: Bahnhof Budenheim, Kosten: 10,- Euro

7 – Kinonacht im Gemeindehaus Budenheim

Fr, 01.09.2023, 17:00 bis Sa, 02.09.2023 11:00 Uhr, Kosten: 5,- Euro

Bitte Iso-Matte oder Luftmatratze und Schlafsack mitbringen.

* Bitte 49,- Euro Ticket / Deutschlandticket mitnehmen, wer eins hat!

Erziehungsrecht während der Ausflüge:

Kai Hirschmann (0179-1348801) & Sandra Friederich (0160-97069698)

Den Anweisungen der Betreuer:in und des Personals ist Folge zu leisten.

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 20.8.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der „Würzwise“ anschl. Frühschoppen

Mittwoch, 23.8.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet kath. Kirche

Samstag, 26.8.2023

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.8.2023

14:30 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 30.8.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19:00 Uhr; im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Messen um 11:30 Uhr entfallen!

Ab Beginn der Sommerferien entfallen die Eucharistiefeiern um 11:30 Uhr in St. Pankratius Budenheim. Es wird nach wie vor einen Sonntagsgottesdienst geben, und zwar im Wechsel als Vorabendmesse samstags um 18:30 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr!

Darüber hinaus wird herzlich eingeladen, die Sonntagsgottesdienste im Pastoralraum Mainz-Nordwest mitzufeiern.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 15.09.2023, um 19:00 Uhr, in der Halle der TGM Budenheim, Binger Str. 52, Eingang Finther Str.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Geschäftsbericht und Berichte aus den Ausschüssen
 3. Berichte über den Sportbetrieb
 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstands
 6. Vorstandswahlen
 7. Wahl der Kassenprüfer
 8. Jubilaren Ehrung
 9. Info und Abstimmung der Folgemaßnahmen zum Thema Energie
 10. Anträge/ Verschiedenes
- Die Mitgliederversammlung ist

ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Bei der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an stimmberechtigt.

Budenheim, den 17.08.2023
Für den Vorstand:
Marc Schultheis (1. Vorsitzender)

Nordic Walking für Einsteiger

Budenheim. – Nordic Walking ist ein sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining, bei dem alle Muskeln zum Einsatz kommen. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System und die Abwehrkräfte, kräftigt die Rumpfmuskulatur, steigert die Kondition und aktiviert den Fettstoffwechsel. Das Training ist auch geeignet für Menschen mit Osteoporose-Risiko. In diesem Kurs vermittelt die Kursleiterin leicht verständlich die Grundtechnik des Nordic Walking. Die Teilnehmer lernen den Stockeinsatz in der Diagonaltechnik, Stretching, Mobilisation und Kräftigung einzelner Muskelgruppen. Bitte funktionelle, wetterfeste Sportkleidung, Sportschuhe und Nordic Walking-Stöcke (falls vorhanden) mitbringen.

Termine: 31. August bis 19. Oktober, jeweils Donnerstag, einmal pro Woche, 17.30 bis 19 Uhr. Kursleiterin: Dr. Margun Schmitz. Ort: Budenheim, Lennebergwald, am Ende der Waldstraße an der Schranke.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

17.08. Bilo-Galle, Elke	80 J.
17.08. Keller, Robert	75 J.
18.08. Veit, Elisabetta	85 J.
18.08. Schell, Anita	75 J.
19.08. Mahouttchi-Hosseini, Anneliese	85 J.
19.08. Reuß, Gisela	85 J.
20.08. Gilles, Heinrich	85 J.
21.08. Flöte, Maria	75 J.

Vereine



BSG
Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Tagesausflug: Die BSG Budenheim veranstaltet auf vielfachen Wunsch am Donnerstag, 28. September, eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Seligenstadt. Zwecks Anmeldung sowie Fragen zur Fahrt an Margit-Bockenheimer-Winter, Telefon 06139-309, Marika Hirschberger, Telefon 06139-6711, oder Jens Christmann, Telefon 06139-5436, wenden. Anmeldeschluss ist der 10. September.

KREBS + HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BEWIRKEN SIE GUTES –

über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

Streit um die Mini-Photovoltaikanlagen

„Balkonkraftwerke wirken sich auf das Gesamtbild der Immobilie aus“

Solarstrom vom Balkon erfreut sich steigender Beliebtheit. Doch es häufen sich auch die Streitfälle, weil Mieter einfach eine Mini-Photovoltaikanlage installieren, ohne zuvor den Vermieter zu fragen, wie „Haus & Grund Hessen“ berichtet. „Solche Balkonkraftwerke wirken sich auf das Gesamtbild der Immobilie und unter Umständen auch auf die Wohnqualität der Nachbarn aus.

Deswegen müssen sich Mieter unbedingt vor Installation mit ihrem Vermieter abstimmen, Einzeligentümer mit der Eigentümergemeinschaft“, sagt Younes Frank Ehrhardt, Geschäftsführer von „Haus & Grund Hessen“. Zwar habe die Bundesregierung Gesetzesinitiativen angekündigt, um für

mehr Klarheit zu sorgen, unter anderem mit dem Solarpaket I, „derzeit befinden sich Balkonkraftwerke aber noch in einer rechtlichen Grauzone“.

Daran ändere auch das Urteil des Stuttgarter Amtsgerichts nichts (30.03.2021 – AZ 37 C 2283/20), „denn das ist eine lokale Entscheidung“. In dem Verfahren ging es um eine Vermieterin, die von ihrem Mieter den Rückbau des Balkonkraftwerks verlangte, zu dessen Errichtung sie die Zustimmung verweigert hatte. Die Klage wurde mit dem Hinweis zurückgewiesen, ein Balkonkraftwerk leiste einen Beitrag zu dem als Staatsziel beschlossenen Umweltschutz, zudem sei die Installation ohne bauliche Veränderungen an der Immo-

bilie erfolgt. Grundsätzlich erforderlich, aber ebenso nicht zu verweigern sei die Einwilligung des Vermieters zur Nutzung der für das Balkonkraftwerk notwendigen Leitungen, Lichtschalter und des vorhandenen Stromnetzes in der Wohnung – immer vorausgesetzt, dass die Installation fachgerecht und ohne Eingriff in die Bausubstanz erfolgt und von ihr keine erhöhte Brandgefahr oder sonstige Gefahr ausgehe.

Installation nicht als Spontan-Aktion angehen

„Die Installation einer solchen Mini-Solaranlage sollten Mieter deswegen weiterhin nicht als Spontan-Aktion angehen“, warnt Ehrhardt.

Auch wenn ein Gesetzentwurf des Justizministeriums vorsieht, Steckersolargeräte zur Stromerzeugung in den Katalog der sogenannten privilegierten Anlagen im Wohnungseigentumsrecht und Mietrecht aufzunehmen.

Mieter hätten dann gegenüber ihren Vermietern oder Wohnungseigentümern gegenüber der Eigentümergemeinschaft das Recht auf Zustimmung zu ihrer Errichtung. Ehrhardt: „Gefragt werden muss aber trotzdem, denn Eigentümer haben das Recht darauf zu erfahren, was mit ihrer Immobilie geschieht.

Das gibt ihnen zudem die Chance, frühzeitig einzugreifen, falls die Installation eben doch nicht fachgerecht und mit Veränderung der Bausubstanz erfolgen soll.

Das ist dann auf jeden Fall konfliktärmer, als wenn ein nicht regelgerecht installiertes Balkonkraftwerk wieder demontiert werden muss.“

Generation 50plus

Weiter in Teilzeit nach der Rente

Fast die Hälfte der Generation 50 plus pfeift auf den Ruhestand. Vielmehr möchten sie zumindest in Teilzeit weiterarbeiten. Das ist ein Resultat der aktuellen Arbeitsmarktstudie „Karriere 50 plus“ für die die Königsteiner Gruppe 1.094 Beschäftigte im Alter von 50 bis 65 Jahren befragen ließ. Demnach können sich 43 % der Befragten vorstellen auch im Pensionsalter als Teilzeitkraft weiter beruflich tätig zu sein. Für 17 % ist sogar ein Job in Vollzeit eine attraktive Option. Dabei sind diejenigen, die weiterarbeiten möchten, auch durchaus offen für andere Arbeitgeber als ihren aktuellen. 60 % ist es egal, ob sie nach ihrem eigentlichen Ruhestand für den aktuellen oder einen anderen Arbeitgeber weiterarbeiten. Weitere 19 % planen gar, ihr derzeitiges Unternehmen zu verlassen und stattdessen lieber für ein anderes Unternehmen tätig zu werden.

„Im gegenwärtigen Fachkräftemangel sind Arbeitgeber schon aufgrund der demografischen Lage gezwungen, neue Wege zu finden, um qualifiziertes Personal zu finden. Eigentliche Ruheständler könnten dabei eine ganz neue und spannende Kandidatengruppe darstellen. Sie verbinden einen hohen Wissensschatz mit Erfahrung und Motivation. Unternehmen, die ihre Mitarbeitersuche

auch in diese Richtung öffnen, könnten anderen Arbeitgebern einen wichtigen Schritt voraus sein“, so Nils Wagener, Geschäftsführer der Königsteiner Gruppe, zu den Ergebnissen der Studie.

Leicht unterschiedliche Vorstellung für die Zeit nach der Rente ermittelten die Arbeitsmarktforscher je nach Bildungsstandard der Teilnehmenden. Bei den Nichtakademikern liegt der Anteil derjenigen, die auch in Vollzeit weiterarbeiten möchten bei nur 12 %. Zu einem Teilzeit-Arbeitsverhältnis tendieren 38 %, was 10 % weniger sind als bei Akademikern (48 %). Dafür möchten allerdings viele Nichtakademiker per Mini-Job weiterhin am Arbeitsleben teilnehmen (48 %). An einem solchen Arbeitsverhältnis sind 15 % mehr interessiert als bei den Befragten mit akademischer Ausbildung. Bei diesen wiederum kann sich mehr als jeder Fünfte vorstellen (22 %), auch in Vollzeit im Beruf zu bleiben. Dafür ist hier der Anteil der potenziellen Mini-Jobber mit 33 % deutlich geringer als bei den Nichtakademikern.

Im Vergleich zu ihren beruflichen Ambitionen, ist der Drang der Generation 50 plus zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Ruhestand deutlich geringer ausgeprägt. Das nämlich können sich derzeit nur 11 % aller Befragten vorstellen. Das

sind übrigens weniger als der Anteil derer, die nach der Laufbahn als Angestellte noch einmal ein eigenes Gewerbe an den Start bringen möchten. Das nämlich ist der Plan von 15 % der Befragten.

Die Erwartungen der Generation 50 plus an das ideale Eintrittsalter für den Ruhestand sind deutlich an der momentan gängigen Praxis angelehnt. Mehr als die Hälfte (56 %) bevorzugt in diesem Kontext das Alter zwischen 60 und 65 Jahren.

Dazu wünscht sich jeder Fünfte eine Rente im Alter zwischen 65

und 70 Jahren. Den Ruhestand jenseits der 70 sieht nur eine zu vernachlässigende Minderheit der Befragten (4 %) für sich selbst. Interessant sind vor dem Hintergrund dieser Zahlen die Erwartungen hinsichtlich einer Einführung der „Rente mit 70“. Gemäß der Königsteiner-Studie glauben nämlich 30 %, dass eine solche Ausdehnung des Renteneintrittsalters innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahren eingeführt wird.

Weitere 28 % gehen davon aus, dass dies in den nächsten sechs bis acht Jahren der Fall sein wird.

Kunst-Schau-Fenster

Momentaufnahmen von Werner Rebl

Ingelheim. – Das „Kunst-Schau-Fenster“ in der KING präsentiert seit vergangenem Dienstag, 15. August, Werke des Waldalgesheimer Künstlers Werner Rebl. Die Exponate wurden in Mischtechnik auf Leinwand gefertigt und sind bis zum kommenden Mittwoch, 23. August, an den Fensterflächen der KING (Fridtjof-Nansen-Platz) zu sehen.

In seinen aktuellen Arbeiten setzt sich Werner Rebl mit Szenarien im öffentlichen Raum auseinander, meist sind es Momentaufnahmen alltäglichen Geschehens. Rebl hält eine Situation oder Begebenheit fotografisch fest und konzentriert sich dann auf einen Bildausschnitt, den er in der Kombination von zeichnerischen und malerischen

Mitteln umsetzt. Eine besondere Faszination üben auf den Künstler Übergangssituationen aus, wie sie etwa für Baustellen typisch sind. Hier entstehen wandelbare und teils unvorhersehbare Arrangements von kurzfristiger Aktualität. Die Ausstellung mit Werken von Werner Rebl findet im Rahmen des Projekts „Kunst-Schau-Fenster“ statt. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) mit dem Kunstverein Ingelheim. Bis Ende August präsentieren wechselnde Künstlerinnen und Künstler ihre Werke an den Fensterflächen der KING.

Letzte Ausstellung im Rahmen des Kunst-Schau-Fensters: Vom 24. bis zum 30. August: Sascha Marx.

Love has no age, no limits;
and no death.

- John Galsworthy -

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

- H. D. Hüsch -

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere liebe Rola

Für immer in unserem Herzen

Carola Holzbrecher

geb. Blaß

* 11.12.1932 † 23.07.2023

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Konrad Holzbrecher

Kerstin und Michael

Steffen, Beate und Lisa

Christine, Markus und Rabea

Silke, Martin, Jana und Elena

Sarah, Martin und Levi

Ω

Johanna Blaß

geb. Linck

* 11.04.1937 † 24.07.2023

In Liebe und Dankbarkeit ... Adieu

Christine, Markus und Rabea

Silke, Martin, Jana und Elena

Sarah, Martin und Levi

Deine Schwestern Ilse und Frieda

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Christine Blaß, Antoniusgässchen 2, 55435 Gau-Algesheim

Die gemeinsame Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 18.08.2023 um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Gau-Algesheim statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die:

Hospizgruppe Ingelheim e.V., IBAN: DE85 5605 0180 0017 0544 87, Kennwort: DANK H-B

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau

Maria Fußnegger

am 06. August 2023 in ihrem 90. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Fußnegger war vom 01.05.1950 bis 27.03.1968 sowie vom 18.12.1978 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 01. November 1993 bei der Gemeindeverwaltung Budenheim beschäftigt, davon viele Jahre als Standesbeamtin.

Sie bleibt uns als überaus freundliche und pflichtbewusste Mitarbeiterin in Erinnerung, die mit großer Einsatzfreude ihrer Tätigkeit nachging.

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Stephan Hinz
Bürgermeister

Simone Schanno
Personalratsvorsitzende

Es ist die Erlösung, sagt der Verstand.

Es ist traurig, sagt das Herz.

Du fehlst, sagt die Liebe.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Maria Fußnegger

geb. Schell

* 28.10.1933 † 06.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sylvesta und Klaus Vollgraff
Ralf und Jutta Fußnegger
Timm und Kira
Linda und René
Jana, Lukas und Jonas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 24. August 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen, eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Fußnegger c/o Bestattungen Richter, Mainzer Str. 20-22, 55257 Budenheim.



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Malerfachbetrieb Farb- Design

- Farben, Tapeten
- Lackierungen
- Mal & Spachteltechniken
- WDVS, Putz, Trockenbau
- Innungsfachbetrieb
- DQB Fachbetrieb



Malermeister Auerbach Budenheimer Parkallee 5 55257 Budenheim
Tel: 06139/9629950 info@malerfachbetrieb-farb-design.de
Fax: 06139/721998 www.malerfachbetrieb-farb-design.de

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon: 0160 / 7075866

Danksagung

Eva Schell

† 16.7.2023

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Frau Friederike Voigt, der Gärtnerei Roos sowie dem Bestattungsinstitut Richter.

Deine Kinder
im Namen aller Angehörigen

Budenheim, im August 2023

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Meine Heimat · Meine Zeitung



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen
Bahnstraße 13 Wiesbadener Volksbank
65205 Wiesbaden BIC: WIBADE5W
Tel. 0611 3601110-0 IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
info@baerenherz.de Nassauische Sparkasse
www.baerenherz.de BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



**Stauraum-
Schrank in
Dachschräge
eingepasst!**

Dieses Stauraumwunder mit Türen und Schubkästen haben wir nach Kundenwunsch geplant und realisiert.

K HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Glückwünsche



Vielen Dank

Zum 95sten, das war doch klar, wurd bei mir gefeiert, wunderbar. So viele haben an mich gedacht, mir eine große Freud gemacht, mich besucht und auch geschrieben, das Telefon war nicht still geblieben. Euch allen möcht ich hiermit danken, für Blumen, Glückwünsche und mehr, in Gedanken werd ich alles halten, denn es freute mich so sehr.

Georg Schell

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur-oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

